



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

15.12.1934 (Nr. 346)

SCHACHSPALTE

Amliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

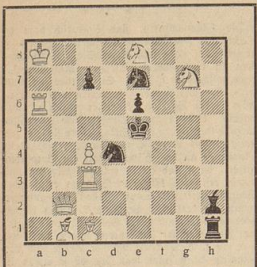
15. 12. 1934.

Aufgabe Nr. 87

K. F. Laib, Kiel

(1. Preis im nationalen Zweigturnier des Großdeutschen Schachbundes 1934)

Schwarz: Kc5, Th1, Sd4, Se7, Lh2, Bc7, e6 (7).



Weiß: Ka8, Db2, Ta6, Tc6, Lb1, Lc1, Se8, Se7, Bc1 (9).

Matt in zwei Zügen.

Aufgabe Nr. 88

K. F. Laib, Kiel

(„Schachblätter“, November 1934)

Weiß: Kb2, Df8, Tc4, Tc6, Lh4, Sd5, Se2, Bf4, g6 (9).

Schwarz: Kf5, T7, Lh1, Sd5, Sg5, Bg4, h3, h7 (8).

Matt in zwei Zügen.

Lösung der Aufgabe Nr. 85 von J. Uetli

1. Le8-a2 d6-d5
2. La2-b1 Ka3-b3
3. Df7-d5 Sd2-c4
4. Dd5-c4+ Kd3-c4
5. Lb1-a2 matt.

Eine leichte und originelle Zugsaufgabe!

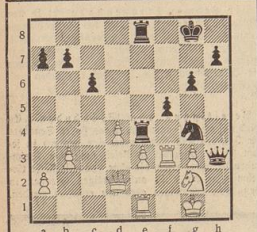
Lösung der Aufgabe Nr. 86 von Th. Gerbe

1. Le8-h5 Dame beliebig.
2. Abzugsmatt des Lf8, jeweils der schwarzen Dame den Weg zur achten Linie versperrt oder das Schach auf b1 bzw. f2-f1 deckend.

Partiestellung

In einer Stockpartie (Ausscheidungskampf „Meister von Bremen“) kam es zwischen Dr. Seemann (Bremer Schachgesellschaft) und Schiphorst (Germania) zu folgender Stellung nach dem 28. Zuge:

Schwarz: Schiphorst.



Weiß: Dr. Seemann.

Weiß zog jetzt den augenscheinlich spielbaren Zug

30. Sg2-f4, um die schwarze Dame zu vertreiben und das Feld h7 zu decken.

Merkwürdigerweise erwies sich dieser Zug als Fehlzug, da Schwarz folgende hübsche Fortsetzung fand:

Td4x4

31. e3x4. Nach der natürlichen Fortsetzung, denn nach

31. g3x4 folgt Dd3x3 und gewinnt, da auch der Bauer e3 verloren geht.

32. — T7x6!

Falls 31. Td4x4 so Dd3x3+

32. Kh1 (Nach 32. Dg2 folgt Dd1+ nebst Dd3x3+)

33. — T7x6!

34. T7x6 Sx6

34. T7x6 Sx6 und gewinnt.

35. — Dh3-h2+!

36. Dd2x3 Td3x4

37. Kd1-g2 Td3x4

38. Kd2-g2 Td3x4

39. Kd3-g2 Td3x4

40. Kd4-g2 Td3x4

41. Kd5-g2 Td3x4

42. Kd6-g2 Td3x4

43. Kd7-g2 Td3x4

44. Kd8-g2 Td3x4

45. Kd9-g2 Td3x4

46. Kd10-g2 Td3x4

47. Kd11-g2 Td3x4

48. Kd12-g2 Td3x4

49. Kd13-g2 Td3x4

50. Kd14-g2 Td3x4

51. Kd15-g2 Td3x4

52. Kd16-g2 Td3x4

53. Kd17-g2 Td3x4

54. Kd18-g2 Td3x4

55. Kd19-g2 Td3x4

56. Kd20-g2 Td3x4

57. Kd21-g2 Td3x4

58. Kd22-g2 Td3x4

59. Kd23-g2 Td3x4

60. Kd24-g2 Td3x4

61. Kd25-g2 Td3x4

62. Kd26-g2 Td3x4

63. Kd27-g2 Td3x4

64. Kd28-g2 Td3x4

65. Kd29-g2 Td3x4

66. Kd30-g2 Td3x4

67. Kd31-g2 Td3x4

68. Kd32-g2 Td3x4

69. Kd33-g2 Td3x4

70. Kd34-g2 Td3x4

71. Kd35-g2 Td3x4

72. Kd36-g2 Td3x4

73. Kd37-g2 Td3x4

74. Kd38-g2 Td3x4

75. Kd39-g2 Td3x4

76. Kd40-g2 Td3x4

77. Kd41-g2 Td3x4

78. Kd42-g2 Td3x4

79. Kd43-g2 Td3x4

80. Kd44-g2 Td3x4

81. Kd45-g2 Td3x4

82. Kd46-g2 Td3x4

83. Kd47-g2 Td3x4

84. Kd48-g2 Td3x4

85. Kd49-g2 Td3x4

86. Kd50-g2 Td3x4

87. Kd51-g2 Td3x4

88. Kd52-g2 Td3x4

89. Kd53-g2 Td3x4

90. Kd54-g2 Td3x4

91. Kd55-g2 Td3x4

92. Kd56-g2 Td3x4

93. Kd57-g2 Td3x4

94. Kd58-g2 Td3x4

95. Kd59-g2 Td3x4

96. Kd60-g2 Td3x4

97. Kd61-g2 Td3x4

98. Kd62-g2 Td3x4

99. Kd63-g2 Td3x4

100. Kd64-g2 Td3x4

101. Kd65-g2 Td3x4

102. Kd66-g2 Td3x4

103. Kd67-g2 Td3x4

104. Kd68-g2 Td3x4

105. Kd69-g2 Td3x4

106. Kd70-g2 Td3x4

107. Kd71-g2 Td3x4

108. Kd72-g2 Td3x4

109. Kd73-g2 Td3x4

110. Kd74-g2 Td3x4

111. Kd75-g2 Td3x4

112. Kd76-g2 Td3x4

113. Kd77-g2 Td3x4

114. Kd78-g2 Td3x4

115. Kd79-g2 Td3x4

116. Kd80-g2 Td3x4

117. Kd81-g2 Td3x4

118. Kd82-g2 Td3x4

119. Kd83-g2 Td3x4

120. Kd84-g2 Td3x4

121. Kd85-g2 Td3x4

122. Kd86-g2 Td3x4

123. Kd87-g2 Td3x4

124. Kd88-g2 Td3x4

125. Kd89-g2 Td3x4

126. Kd90-g2 Td3x4

127. Kd91-g2 Td3x4

128. Kd92-g2 Td3x4

129. Kd93-g2 Td3x4

130. Kd94-g2 Td3x4

131. Kd95-g2 Td3x4

132. Kd96-g2 Td3x4

133. Kd97-g2 Td3x4

134. Kd98-g2 Td3x4

135. Kd99-g2 Td3x4

136. Kd100-g2 Td3x4

137. Kd101-g2 Td3x4

138. Kd102-g2 Td3x4

139. Kd103-g2 Td3x4

140. Kd104-g2 Td3x4

141. Kd105-g2 Td3x4

142. Kd106-g2 Td3x4

143. Kd107-g2 Td3x4

144. Kd108-g2 Td3x4

145. Kd109-g2 Td3x4

146. Kd110-g2 Td3x4

147. Kd111-g2 Td3x4

148. Kd112-g2 Td3x4

149. Kd113-g2 Td3x4

150. Kd114-g2 Td3x4

151. Kd115-g2 Td3x4

152. Kd116-g2 Td3x4

153. Kd117-g2 Td3x4

154. Kd118-g2 Td3x4

155. Kd119-g2 Td3x4

156. Kd120-g2 Td3x4

157. Kd121-g2 Td3x4

158. Kd122-g2 Td3x4

159. Kd123-g2 Td3x4

160. Kd124-g2 Td3x4

161. Kd125-g2 Td3x4

162. Kd126-g2 Td3x4

163. Kd127-g2 Td3x4

164. Kd128-g2 Td3x4

165. Kd129-g2 Td3x4

166. Kd130-g2 Td3x4

167. Kd131-g2 Td3x4

168. Kd132-g2 Td3x4

169. Kd133-g2 Td3x4

170. Kd134-g2 Td3x4

171. Kd135-g2 Td3x4

172. Kd136-g2 Td3x4

173. Kd137-g2 Td3x4

174. Kd138-g2 Td3x4

175. Kd139-g2 Td3x4

176. Kd140-g2 Td3x4

177. Kd141-g2 Td3x4

178. Kd142-g2 Td3x4

179. Kd143-g2 Td3x4

180. Kd144-g2 Td3x4

181. Kd145-g2 Td3x4

182. Kd146-g2 Td3x4

183. Kd147-g2 Td3x4

184. Kd148-g2 Td3x4

185. Kd149-g2 Td3x4

186. Kd150-g2 Td3x4

187. Kd151-g2 Td3x4

188. Kd152-g2 Td3x4

189. Kd153-g2 Td3x4

190. Kd154-g2 Td3x4

191. Kd155-g2 Td3x4

192. Kd156-g2 Td3x4

193. Kd157-g2 Td3x4

194. Kd158-g2 Td3x4

195. Kd159-g2 Td3x4

196. Kd160-g2 Td3x4

197. Kd161-g2 Td3x4

198. Kd162-g2 Td3x4

199. Kd163-g2 Td3x4

200. Kd164-g2 Td3x4

201. Kd165-g2 Td3x4

202. Kd166-g2 Td3x4

203. Kd167-g2 Td3x4

204. Kd168-g2 Td3x4

205. Kd169-g2 Td3x4

206. Kd170-g2 Td3x4

207. Kd171-g2 Td3x4

208. Kd172-g2 Td3x4

209. Kd173-g2 Td3x4

210. Kd174-g2 Td3x4

211. Kd175-g2 Td3x4

212. Kd176-g2 Td3x4

213. Kd177-g2 Td3x4

214. Kd178-g2 Td3x4

215. Kd179-g2 Td3x4

216. Kd180-g2 Td3x4

217. Kd181-g2 Td3x4

218. Kd182-g2 Td3x4

219. Kd183-g2 Td3x4

220. Kd184-g2 Td3x4

221. Kd185-g2 Td3x4

222. Kd186-g2 Td3x4

223. Kd187-g2 Td3x4

224. Kd18



Die Stecknadel bringt es an den Tag

Schottische Sparsamkeit entlarvt den Mörder

„Sehe jede Stecknadel an!“

Die Wohnung der schottischen Mutter

Wir müssen bei dieser einzigartigen Kriminalaffäre zwei Dinge vorberichten: da war in Schottland ein kleiner Junge, der eine (man munkelt es?) heimliche Mutter hatte. Er lebte in einem kleinen Haus, das ihm sein Onkel, ein gewisser Herr James, nach dem Tode seiner Mutter überlassen hatte. Ein kleiner Bürstengestell brachte den Mörder zu einem Gefängnis, und zwar durch eine Stecknadel, die auf der Straße lag.

Die Wohnung der schottischen Mutter

Wir müssen bei dieser einzigartigen Kriminalaffäre zwei Dinge vorberichten: da war in Schottland ein kleiner Junge, der eine (man munkelt es?) heimliche Mutter hatte. Er lebte in einem kleinen Haus, das ihm sein Onkel, ein gewisser Herr James, nach dem Tode seiner Mutter überlassen hatte. Ein kleiner Bürstengestell brachte den Mörder zu einem Gefängnis, und zwar durch eine Stecknadel, die auf der Straße lag.

Eine kleine Stecknadel...

Der kleine Junge, dem die Mutter, wie wir vorher erzählt, immer die Sparsamkeit gepredigt hatte, war inzwischen ein Mann von 30 Jahren geworden, der in London in einem Kontor arbeitete. Was mußte er schon von dem Fall Deaneane, mit dem er unermüdet in so nahe Beziehung gekommen war? Hatte man ihn in der Unterhaltung gefragt, er würde sich nicht betrogen haben. Doch er zum Defekt wurde, war ja auch mehr als ein Schicksal. Es war eine Schicksalsfügung, die einzigartig ist. Sie begann damit, daß der Bürstengestell aus Schottland auf der Straße eine Stecknadel liegen ließ.

Feinlicher Zusammenhang

Der kleine Junge, dem die Mutter, wie wir vorher erzählt, immer die Sparsamkeit gepredigt hatte, war inzwischen ein Mann von 30 Jahren geworden, der in London in einem Kontor arbeitete. Was mußte er schon von dem Fall Deaneane, mit dem er unermüdet in so nahe Beziehung gekommen war? Hatte man ihn in der Unterhaltung gefragt, er würde sich nicht betrogen haben. Doch er zum Defekt wurde, war ja auch mehr als ein Schicksal. Es war eine Schicksalsfügung, die einzigartig ist. Sie begann damit, daß der Bürstengestell aus Schottland auf der Straße eine Stecknadel liegen ließ.

Schwere Grubenunfälle in England

London, 14. Dezember. Am Donnerstag ereigneten sich in englischen Kohlengruben zwei Unfälle, denen vier Menschenleben zum Opfer fielen. In einem Bergwerk in Lancashire brach ein Feuer aus, bei dem drei Bergarbeiter ums Leben kamen. In einer Grube bei Sheffield wurden vier Bergleute verhaftet. Einer konnte sofort unverletzt geborgen werden, die drei anderen wurden nach sechsstündiger Arbeit von der Rettungsmannschaft befreit. Einer von ihnen war tot, die beiden anderen lebensgefährlich verletzt.

Das erste Todesopfer

des Einsturzungs in Liverpool

Liverpool, 14. Dezember. Das Einsturzungsopfer in der Kula der St. Clemens-Kirche in Liverpool hat das erste Todesopfer geerntet. Eine Frau wurde durch die stürzenden Trümmer tödlich verletzt, daß sie nunmehr als Leiche geborgen werden konnte. Zurzeit befinden sich noch 31 Personen im Krankenhaus.

Nach 60 Vermissten in Lansing

Lansing (Michigan), 14. Dez. Die Zahl der Todesopfer des Hotelbrandes in Lansing, deren Personal festgestellt werden konnten, hat sich auf 30 erhöht. Es werden noch immer 60 Personen vermisst.

Kreuzer „Emden“ unterwegs nach Kapstadt

Kiel, 14. Dezember. Der Auslandskreuzer „Emden“ hat am Donnerstagmittag (Landaufbruch) die Fahrt nach Kapstadt angetreten. Der Kreuzer wird von der Besatzung begleitet werden, hat sich auf 30 erhöht. Es werden noch immer 60 Personen vermisst.

Die Welt in 5 Zellen

Sie war Tarzan zu grauen

Der Schöpfer des Affenmenschen Tarzan, Edgar Rice Burroughs, der Verfasser unzähliger Abenteuerromane, hat gegen seine Gattin Emma Scheidung eingereicht — wegen äußerster Grausamkeit.

Jellouherungen verschwinden

Der englische Forscher Dr. Rumsden hat ein Serum entdeckt, das alle Jellouherungen zum Verschwinden bringt. Rumsden ist einer der letzten Forscher im Krebsforschungsinstitut in London. Man hat große Hoffnungen auf das neue Serum gesetzt.

„Nach 30-jähriger Flucht“

In England feiert der älteste Pilot, der 72 Jahre alte A. J. Richardson, seinen 72. Geburtstag. Er riet, jeden Jungen sehr früh fliegen zu lassen. Er meint — auch 30-jährige könnten schon ein Flugzeug bedienen.

Wenn die 500 000 Schiffe fallen ...

Bei einer Kontrolle der Berliner Magazinsbestände der Marineverwaltung entdeckte man, daß 155 000 Revolverpatronen und 336 400 Gewehrpatronen vermisst wurden. Man beabsichtigt, daß man ihren Verbleib erst entdecken wird, wenn die ca. 500 000 Schiffe losgehen.

Windlandung mit Hilfe von Ultra-

Wellen. Auf Anregung des Reichsamtes für Flugführung wurde eine interessante Windlandungsanlage für Flugzeuge entwickelt, die in Berlin und Hannover bereits eingeführt ist. Das Prinzip des Windlandungssystems besteht darin, daß das Flugzeug am Anflughafen durch Peilung einer heruntergezogenen, von Höhenindernissen freien Einfahrtbahn geführt wird. Durch diese Bahn fließt ein Ultrawellen-Strahl, der von einem kleinen „Windkessel“ (die unter Bild zeigt) geleitet wird und etwa der Landungsstrecke des Flugzeuges entspricht.

Windlandung mit Hilfe von Ultra-

Wellen. Auf Anregung des Reichsamtes für Flugführung wurde eine interessante Windlandungsanlage für Flugzeuge entwickelt, die in Berlin und Hannover bereits eingeführt ist. Das Prinzip des Windlandungssystems besteht darin, daß das Flugzeug am Anflughafen durch Peilung einer heruntergezogenen, von Höhenindernissen freien Einfahrtbahn geführt wird. Durch diese Bahn fließt ein Ultrawellen-Strahl, der von einem kleinen „Windkessel“ (die unter Bild zeigt) geleitet wird und etwa der Landungsstrecke des Flugzeuges entspricht.



Ein Foto von dem furchtbaren Hotelbrand in der nordamerikanischen Stadt Lansing. Man sieht das bis auf die Grundmauern niedergebrannte Gebäude. Feuerwehrlöcher vergrößern gegen das entsetzte Element. Wie bekannt, hat das Unglück bereits über 30 Todesopfer geerntet. Man fürchtet jedoch, daß die Zahl der Toten auf 100 steigen wird, da viele Gäste vermisst werden.

Die Welt in 5 Zellen

Sie war Tarzan zu grauen

Der Schöpfer des Affenmenschen Tarzan, Edgar Rice Burroughs, der Verfasser unzähliger Abenteuerromane, hat gegen seine Gattin Emma Scheidung eingereicht — wegen äußerster Grausamkeit.

Jellouherungen verschwinden

Der englische Forscher Dr. Rumsden hat ein Serum entdeckt, das alle Jellouherungen zum Verschwinden bringt. Rumsden ist einer der letzten Forscher im Krebsforschungsinstitut in London. Man hat große Hoffnungen auf das neue Serum gesetzt.

„Nach 30-jähriger Flucht“

In England feiert der älteste Pilot, der 72 Jahre alte A. J. Richardson, seinen 72. Geburtstag. Er riet, jeden Jungen sehr früh fliegen zu lassen. Er meint — auch 30-jährige könnten schon ein Flugzeug bedienen.

Wenn die 500 000 Schiffe fallen ...

Bei einer Kontrolle der Berliner Magazinsbestände der Marineverwaltung entdeckte man, daß 155 000 Revolverpatronen und 336 400 Gewehrpatronen vermisst wurden. Man beabsichtigt, daß man ihren Verbleib erst entdecken wird, wenn die ca. 500 000 Schiffe losgehen.

Windlandung mit Hilfe von Ultra-

Wellen. Auf Anregung des Reichsamtes für Flugführung wurde eine interessante Windlandungsanlage für Flugzeuge entwickelt, die in Berlin und Hannover bereits eingeführt ist. Das Prinzip des Windlandungssystems besteht darin, daß das Flugzeug am Anflughafen durch Peilung einer heruntergezogenen, von Höhenindernissen freien Einfahrtbahn geführt wird. Durch diese Bahn fließt ein Ultrawellen-Strahl, der von einem kleinen „Windkessel“ (die unter Bild zeigt) geleitet wird und etwa der Landungsstrecke des Flugzeuges entspricht.

Ein „Rattenboot“

Der Tische Deneale hat ein hydrodynamisches Boot erfunden, das auf der Auswertung des Strömungswiderstandes beruht. Man nennt das Boot, das fast gar keinen Widerstand hat, auch das Rattenboot. Das Boot soll für schnelle Gewässer besonders eignen.

Das Eis wurde zu Wasser

Der französische Physiker und Erfinder des Neoschiffes wurde an der Südpazifikküste, bei dem Versuch, mit seinen Tiefsee-Röhren Eis zu durchdringen, von so schweren Stürmen heimgesucht, daß er den nächsten Hafen aufsuchen mußte. Seine Stromerzeugungs-Experimente scheiterten an den gleichen Ursachen. Es geht bei seiner Erfindung darum, die Unterschiede zwischen der Temperatur der Meeresoberfläche und der Tiefe auszunutzen.

Millionenauflage einer Schillerzeitung

Wie aus Leipzig gemeldet wird, hat die dort erscheinende Schillerzeitung „Jugend und Schol“ (Jugend und Schule) eine Auflage von einer Million Exemplare erreicht. Besonders bemerkenswert ist, daß alle Redakteure dieser Zeitung, die wesentlich einmal erscheint, selbst noch Schüler sind, die ihr Wort aber so interessant zu gestalten verstehen, daß „Jugend und Schol“ nicht nur an fiktionalen Schülern der USA, sondern an Millionen Schülern, sondern auch von vielen tausend Erwachsenen gelesen wird. Das Zeitungsunternehmen wird einen erheblichen Uberschuß ab, der armen Schülern zur Verfügung gestellt wird.

Windlandung mit Hilfe von Ultra-

Wellen. Auf Anregung des Reichsamtes für Flugführung wurde eine interessante Windlandungsanlage für Flugzeuge entwickelt, die in Berlin und Hannover bereits eingeführt ist. Das Prinzip des Windlandungssystems besteht darin, daß das Flugzeug am Anflughafen durch Peilung einer heruntergezogenen, von Höhenindernissen freien Einfahrtbahn geführt wird. Durch diese Bahn fließt ein Ultrawellen-Strahl, der von einem kleinen „Windkessel“ (die unter Bild zeigt) geleitet wird und etwa der Landungsstrecke des Flugzeuges entspricht.

Die Frau vor dem Richter

Ein Tatsachenbericht von Kriminalkommissar a. D. Ernst Engelbrecht und Johannes Sigleu

Copyright by Verlag Presse-Tagesdienst Berlin W15

(5. Fortsetzung)

Sie sagte später von sich selbst, daß sie als Kind nicht ohne Gott gewesen wäre, für vielen Kirchgänge und die schönsten Gebete und Bittgebete der Mutter aber ein anderes Gebet gehabt hätte als das, hinter der modernen Mode an ungeschickten über ihre Hüften nachdenken zu können.

Sie stand so weit unter dem dumpfen religiösen Druß, daß sie später ihr ganzes Leben lang mit schwermütigen frommen Versen zur Hand war, wenn sie ihre mehrstimmigen Gedanken wollte. Aus diesen frommen Versen wurde die Eitelkeit, auch nach außen hin zu zeigen. Bedärfnisse und Kräfte wurden ständig gepflegt und beschützt, und wegen ihres Geistes ungenügenden und freundlichen Wesens war Gelse überall ein gern gesehener Gast.

Die große Wandlung des Mädchens,

das bis dahin, wenn auch aus Eitelkeit, möglichst fleißig war und noch keinerlei anormale Erscheinungen zeigte, wozu sie dann mit ihrer Eitelkeit entzündet wurde. Als sie im 17. Lebensjahre begann, Feste und Theater zu besuchen, war der Abstand der neuen Eindrücke von dem bisherigen fleißigen Leben so groß, um ihre Triebe in natürlichen Grenzen zu halten. Sie führte sich ausgelassen und hemmungslos in den neuen Strudel, ihre Eitelkeit wurde zur Raketenerie, ihre Freiheitstrang zur heißen Eitelkeit und ihre frühere kleine Verteilungslust zur Rindigkeit großen Wohlwollens.

Es war eine ganz andere Gelse, die im Jahre 1906 dem Witwer Miltenberg ihre Hand zur

Ehe reichte. Ihre Wahl war nicht besonders glücklich. Denn Miltenberg war ein störrischer, trübsinniger und heimtückischer, sein Reichum aber sehr nachteilig ansehbarer Mann, der die Gelse, die sie für vernünftige Wohlfahrt zweck zusammenstellte.

Mit dem schwindenden Reichum begann Gelse, ihren Mann, der keine Ausstellungen schätzte, mit möglichem Stolz behaupten zu müssen, lebensfähig zu bleiben. Es ist verständlich, daß die Miltenberg in der Unterdrückung ihrer Ehe die schließliche Verbindung mit einem ihrer Liebhaber, unter denen der hiesige Staatsanwalt, der Gelse, der Regelmäßigkeit war, unter allen Umständen zu erreichen verstand. Nur das Milte und Mo war ihr zunächst nicht klar.

Der Plan zur Tat

Durch ein Theaterstück erhielt sie eine ihr eigene kleine Anregung. Der Hühnerhund, ein „edler und frommer Hühnerhund“, wird zum Giftmörder an einem stillen Feind. Die Schwermütigkeit dieses Rattengehirns wurde in Gelse den Trieb, bis auf gleiche Weise von dem Mann, an den sie gekettet war, zu befreien. Der heimliche Giftstoff konnte ihrem Mann und ihrem gleichgültigen Charakter gar nicht entgegen kommen.

Der Plan teilte langsam zur Tat. Sie kennt den Hühnerhund der Rattenzeit. Am Tag der Tat, die sie als Folge der alten Rattenzeit glaubwürdig zu machen, fing sie in schmerzlichen Ratten und Katten, die sie gekettet in Anwesenheit von Ratten und in den Stunden her, an den sie gekettet war, zu befreien. Der heimliche Giftstoff konnte ihrem Mann und ihrem gleichgültigen Charakter gar nicht entgegen kommen.

IX.

In einem Sonntag — mehrmals wöchentlich — besuchte Gelse Miltenberg in ihrem Haus, wo sie regelmäßig Rattenbesuche, für alle ihre Werke bei — enthielt sie sich dann, Miltenberg zu befragen. In einer ihrer zahllosen Unterredungen wurde später hierüber folgende Bemerkung gefunden:

bemerkte, auch dann noch, als es ihr und ihrem Mann finsternis besser ging, ließ sie Gelse die Ratten nicht nützlich werden. Ihre Freunde hatten ihr, soweit es ging, mit weiteren Geldern, die sie für vernünftige Wohlfahrt zweck zusammenstellte.

Mit dem schwindenden Reichum begann Gelse, ihren Mann, der keine Ausstellungen schätzte, mit möglichem Stolz behaupten zu müssen, lebensfähig zu bleiben. Es ist verständlich, daß die Miltenberg in der Unterdrückung ihrer Ehe die schließliche Verbindung mit einem ihrer Liebhaber, unter denen der hiesige Staatsanwalt, der Gelse, der Regelmäßigkeit war, unter allen Umständen zu erreichen verstand. Nur das Milte und Mo war ihr zunächst nicht klar.

Der Plan zur Tat

Durch ein Theaterstück erhielt sie eine ihr eigene kleine Anregung. Der Hühnerhund, ein „edler und frommer Hühnerhund“, wird zum Giftmörder an einem stillen Feind. Die Schwermütigkeit dieses Rattengehirns wurde in Gelse den Trieb, bis auf gleiche Weise von dem Mann, an den sie gekettet war, zu befreien. Der heimliche Giftstoff konnte ihrem Mann und ihrem gleichgültigen Charakter gar nicht entgegen kommen.

Der Plan teilte langsam zur Tat. Sie kennt den Hühnerhund der Rattenzeit. Am Tag der Tat, die sie als Folge der alten Rattenzeit glaubwürdig zu machen, fing sie in schmerzlichen Ratten und Katten, die sie gekettet in Anwesenheit von Ratten und in den Stunden her, an den sie gekettet war, zu befreien. Der heimliche Giftstoff konnte ihrem Mann und ihrem gleichgültigen Charakter gar nicht entgegen kommen.

IX.

In einem Sonntag — mehrmals wöchentlich — besuchte Gelse Miltenberg in ihrem Haus, wo sie regelmäßig Rattenbesuche, für alle ihre Werke bei — enthielt sie sich dann, Miltenberg zu befragen. In einer ihrer zahllosen Unterredungen wurde später hierüber folgende Bemerkung gefunden:

Meine Mutter verspricht mir, mir etwas zu besorgen. Eines Tages bringt sie auf einem Brett eine kleine Schachtel, monart. Sie ist gefüllt, legt sie selbst auf die Kante, merke ich selbst, gibt mir den Schlüssel, legt sie mir: „Sei um Gottes willen vorsichtig, daß niemand von den Kindern hinaufgeht, es ist Gift!“

Eine Tage nachher, als ich auf die Kante, merke ich das Gift in die Hand, welches ich mit dem Messer von den Butterbrot abstrahle, als hätten es die Mäuse abgetrunken, und nehme es in meine Hand. Ich will es Miltenberg geben — kann aber nicht dazu kommen, werde angestrichelt, es in Papier gewickelt in meine Kommode. Mehrere Wochen kämpfe ich mit mir selbst. Endlich — an einem Sonntagmorgen — lasse ich den schrecklichen Entschluß und gebe meinem Mann auf einem Frühstück etwas davon. Wie er dies versteht, geht er gleich aus der Küche. Während seiner Abwesenheit gehe ich oft oben hinauf und setze aus dem Fenster und denke: wenn er nun mal unterwegs ist, und ich bringe ihn die Tat zurück! Auf einmal tritt Miltenberg ganz blaß ins Zimmer und geht zu Bett.“

14 Tage später erlag der Vergiftete dem Morb-

anfall Gelse.

In diesen Tagen verstand es die Mörderin, alle Krankheitserscheinungen genau zu führen, so daß am Tag, als die Folge der alten Rattenzeit Miltenberg angesetzt wurde. Sie spielte ihre Ratten vorzüglich und ließ sich täglich von dem Arzt alle möglichen Krankheiten und die Symptome beschreiben. Als Miltenberg schon in der letzten Phase lag, war es ihr ein Bedürfnis, die Schmerzen, die der Kranke ausgelebt hatte, so zu beschreiben, daß der Arzt nach besten eingetragenen Tod als Todesursache ein hohes Gallenleberleiden feststellte.

Die Todesanzeige, die die Witwe veranlaßt wurde, war in einer ungeschicklichen Weise abgefaßt und enthielt, beziehungsweise für Gelse praktischen Gehalt, auch bei dieser traurigen Gelegenheit

eine Gelsefreskane.

„Am ersten d. M. endigte mein geliebter, unvergesslicher Mann, Johann Gerhard Miltenberg, nach einem langwierigen dreimonatigen Leiden, das er sich selbst zugefügt hatte, im Alter von 42 Jahren. Er hinterließ eine Frau, die mit 4 Kindern gezeugt wurde, wozu ihm zwei vorangegangen, eine lebende Tochter an einem hiesigen Gallenleber. Leberzucht (auch eine Gelbsucht) und ein hohes Gallenleberleiden. Die Frau, die ihn kannte, den Schmerz und die Tränen direkt finden, die ich mit denen, die ich meines Unglücks erfuhr, an seinem Gange zolle, füge ich nur noch die Anzeige hinzu, daß die Gelse die Veranlassung durch ein hohes Gallenleberleiden und ich mich bestreite, dem Mann jener zu entsprechen, die mit ihm ihren Aufträgen beehren werden.“

G. M. Miltenberg, geb. Lamm.

Der Liebhaber will sie nicht heiraten ...

Drei Monate nach dem Tode Miltenbergs gab Gelse noch ein Kind. Ihre finanzielle Lage hatte sich sehr verbessert, denn Gelse führte das Geschäft mit Gift ein. Gelse und Gelse, die sie als Schachtel, die sie der Gelse hinterlassen hatte. Ihre Beziehungen zu ihren Liebhabern blieben ungetrübt, vor allem bemühte sich der Weinbauern Lamm um sie. Ihre Liebe aber gehörte nicht mehr dem Mann, der sie heiratete, sondern dem Mann, der sie heiratete. Gelse selbst ist darunter sehr und gab sich in der Erregung, die der Tod an Miltenberg in ihr immer noch zurückgelassen hatte, allerlei Wohlfühlungen hin. So behauptete sie sich, daß der Gelse sich an ihrer schmerzlichen Liebe, für die er schließlich doch mit zu tragen hätte, haben sollte. Außerdem brach wieder die alte Gelse bei ihr durch, die sie durch die Erde bei den Eltern verlobt zu können glaubte. Damit war die Gelse, die sie als Kind und die Eltern mußten haben um den Weg zu Gottfried frei zu machen.

(Fortsetzung folgt.)

SPORTLEBEN

Vorbereitung für das G.L.-Sportabzeichen

Neben der schwimmtechnischen Ertüchtigung dienen die kommenden Wintermonate vor allem der Vorbereitung auf die Prüfungen, die für die Erwerbung des G.L.-Sportabzeichens vorgeschrieben sind. Um auch bei dieser Gelegenheit den Mannschaften zu geben und den Übergang anzuhalten, wurden die Sturmsportabzeichen ausgeschrieben. Die Sturmsportabzeichen haben in Zusammenarbeit mit den Sturmsportwarten während des Winterhalbjahres die Pflicht, die G.L.-Männer theoretisch auf die Sturmsportabzeichen und außerdem in der Sportgemeinschaft in der Turnhalle sowie am Sonntagvormittag im Freien auf die einzelnen Prüfungen vorzubereiten. Die Wettbewerbsergebnisse der Sturmsportabzeichen werden bis zum 30. April 1934 abgeschlossen. Die wichtigsten Leistungen, 100-Meter-Lauf, 200-Meter-Lauf, 400-Meter-Lauf, 800-Meter-Lauf, 1500-Meter-Lauf, 3000-Meter-Lauf, 5000-Meter-Lauf, 10000-Meter-Lauf, 20000-Meter-Lauf, 40000-Meter-Lauf, 80000-Meter-Lauf, 160000-Meter-Lauf, 320000-Meter-Lauf, 640000-Meter-Lauf, 1280000-Meter-Lauf, 2560000-Meter-Lauf, 5120000-Meter-Lauf, 10240000-Meter-Lauf, 20480000-Meter-Lauf, 40960000-Meter-Lauf, 81920000-Meter-Lauf, 163840000-Meter-Lauf, 327680000-Meter-Lauf, 655360000-Meter-Lauf, 1310720000-Meter-Lauf, 2621440000-Meter-Lauf, 5242880000-Meter-Lauf, 10485760000-Meter-Lauf, 20971520000-Meter-Lauf, 41943040000-Meter-Lauf, 83886080000-Meter-Lauf, 167772160000-Meter-Lauf, 335544320000-Meter-Lauf, 671088640000-Meter-Lauf, 1342177280000-Meter-Lauf, 2684354560000-Meter-Lauf, 5368709120000-Meter-Lauf, 10737418240000-Meter-Lauf, 21474836480000-Meter-Lauf, 42949672960000-Meter-Lauf, 85899345920000-Meter-Lauf, 171798691840000-Meter-Lauf, 343597383680000-Meter-Lauf, 687194767360000-Meter-Lauf, 1374389534720000-Meter-Lauf, 2748779069440000-Meter-Lauf, 5497558138880000-Meter-Lauf, 10995116277760000-Meter-Lauf, 21990232555520000-Meter-Lauf, 43980465111040000-Meter-Lauf, 87960930222080000-Meter-Lauf, 175921860444160000-Meter-Lauf, 351843720888320000-Meter-Lauf, 703687441776640000-Meter-Lauf, 1407374883553280000-Meter-Lauf, 2814749767106560000-Meter-Lauf, 5629499534213120000-Meter-Lauf, 11258999068426240000-Meter-Lauf, 22517998136852480000-Meter-Lauf, 45035996273704960000-Meter-Lauf, 90071992547409920000-Meter-Lauf, 180143985094819840000-Meter-Lauf, 360287970189639680000-Meter-Lauf, 720575940379279360000-Meter-Lauf, 1441151880758558720000-Meter-Lauf, 2882303761517117440000-Meter-Lauf, 5764607523034234880000-Meter-Lauf, 11529215046068469760000-Meter-Lauf, 23058430092136939520000-Meter-Lauf, 46116860184273879040000-Meter-Lauf, 92233720368547758080000-Meter-Lauf, 184467440737095516160000-Meter-Lauf, 368934881474191032320000-Meter-Lauf, 737869762948382064640000-Meter-Lauf, 1475739525896764129280000-Meter-Lauf, 2951479051793528258560000-Meter-Lauf, 5902958103587056517120000-Meter-Lauf, 11805916207174113034240000-Meter-Lauf, 23611832414348226068480000-Meter-Lauf, 47223664828696452136960000-Meter-Lauf, 94447329657392904273920000-Meter-Lauf, 188894659314785808547840000-Meter-Lauf, 377789318629571617095680000-Meter-Lauf, 755578637259143234191360000-Meter-Lauf, 1511157274518286468382720000-Meter-Lauf, 3022314549036572936765440000-Meter-Lauf, 6044629098073145873530880000-Meter-Lauf, 12089258196146291747061760000-Meter-Lauf, 24178516392292583494123520000-Meter-Lauf, 48357032784585166988247040000-Meter-Lauf, 96714065569170333976494080000-Meter-Lauf, 193428131138340667952988160000-Meter-Lauf, 386856262276681335905976320000-Meter-Lauf, 773712524553362671811952640000-Meter-Lauf, 1547425049106725343623905280000-Meter-Lauf, 3094850098213450687247810560000-Meter-Lauf, 6189700196426901374495621120000-Meter-Lauf, 12379400392853802748991242240000-Meter-Lauf, 24758800785707605497982484480000-Meter-Lauf, 49517601571415210995964968960000-Meter-Lauf, 99035203142830421991929937920000-Meter-Lauf, 198070406285660843983859875840000-Meter-Lauf, 396140812571321687967719751680000-Meter-Lauf, 792281625142643375935439503360000-Meter-Lauf, 1584563250285286751870879006720000-Meter-Lauf, 3169126500570573503741758013440000-Meter-Lauf, 6338253001141147007483516026880000-Meter-Lauf, 12676506002282294014967032053760000-Meter-Lauf, 25353012004564588029934064107520000-Meter-Lauf, 50706024009129176059868128215040000-Meter-Lauf, 101412048018258352119736256430080000-Meter-Lauf, 202824096036516704239472512860160000-Meter-Lauf, 405648192073033408478945025720320000-Meter-Lauf, 811296384146066816957890051440640000-Meter-Lauf, 1622592768292133633915780102881280000-Meter-Lauf, 3245185536584267267831560205762560000-Meter-Lauf, 6490371073168534535663120411525120000-Meter-Lauf, 12980742146337069071326240823050240000-Meter-Lauf, 25961484292674138142652481646100480000-Meter-Lauf, 51922968585348276285304963292200960000-Meter-Lauf, 103845937170696552570609926584401920000-Meter-Lauf, 207691874341393105141219853168803840000-Meter-Lauf, 415383748682786210282439706337607680000-Meter-Lauf, 830767497365572420564879412675215360000-Meter-Lauf, 1661534994731144841129758825350430720000-Meter-Lauf, 3323069989462289682259517650700861440000-Meter-Lauf, 6646139978924579364519035301401722880000-Meter-Lauf, 13292279957849158729038070602803445760000-Meter-Lauf, 26584559915698317458076141205606891520000-Meter-Lauf, 53169119831396634916152282411213783040000-Meter-Lauf, 106338239662793269832304564822427566080000-Meter-Lauf, 212676479325586539664609129644855132160000-Meter-Lauf, 425352958651173079329218259289710264320000-Meter-Lauf, 850705917302346158658436518579420528640000-Meter-Lauf, 1701411834604692317316873037158841057280000-Meter-Lauf, 3402823669209384634633746074317682114560000-Meter-Lauf, 6805647338418769269267492148635364229120000-Meter-Lauf, 13611294676837538538534984297270728458240000-Meter-Lauf, 27222589353675077077069968594541456916480000-Meter-Lauf, 54445178707350154154139937189082913832960000-Meter-Lauf, 108890357414700308308279874378165827665920000-Meter-Lauf, 217780714829400616616559748756331655331840000-Meter-Lauf, 435561429658801233233119497512663310663680000-Meter-Lauf, 871122859317602466466238995025326621327360000-Meter-Lauf, 1742245718635204932932477990050653242654720000-Meter-Lauf, 3484491437270409865864955980101306485309440000-Meter-Lauf, 6968982874540819731729911960202612970618880000-Meter-Lauf, 13937965749081639463459823920405225941237760000-Meter-Lauf, 27875931498163278926919647840810451882475520000-Meter-Lauf, 55751862996326557853839295681620903764951040000-Meter-Lauf, 111503725992653115707678591363241807529902080000-Meter-Lauf, 223007451985306231415357182726483615059804160000-Meter-Lauf, 446014903970612462830714365452967230119608320000-Meter-Lauf, 892029807941224925661428730905934460239216640000-Meter-Lauf, 1784059615882449851322857461811868920478433280000-Meter-Lauf, 3568119231764899702645714923623737840956866560000-Meter-Lauf, 7136238463529799405291429847247475681913733120000-Meter-Lauf, 14272476927059598810582859694494951363827466240000-Meter-Lauf, 28544953854119197621165719388989902727654932480000-Meter-Lauf, 57089907708238395242331438777979805455309864960000-Meter-Lauf, 114179815416476790484662877555959610910619729920000-Meter-Lauf, 228359630832953580969325755111919221821239459840000-Meter-Lauf, 456719261665907161938651510223838443642478919680000-Meter-Lauf, 913438523331814323877303020447676887284957839360000-Meter-Lauf, 1826877046663628647754606040895353774569915678720000-Meter-Lauf, 3653754093327257295509212081790707549139831357440000-Meter-Lauf, 7307508186654514591018424163581415098279662714880000-Meter-Lauf, 14615016373309029182036848327162830196559325429760000-Meter-Lauf, 29230032746618058364073696654325660393118650859520000-Meter-Lauf, 58460065493236116728147393308651320786237301719040000-Meter-Lauf, 116920130986472233456294786617302641572474603438080000-Meter-Lauf, 233840261972944466912589573234605283144949206876160000-Meter-Lauf, 467680523945888933825179146469210566289898413752320000-Meter-Lauf, 935361047891777867650358292938421132579796827504640000-Meter-Lauf, 1870722095783555735300716585876842265159593655009280000-Meter-Lauf, 3741444191567111470601433171753684530319187310018560000-Meter-Lauf, 7482888383134222941202866343507369060638374620037120000-Meter-Lauf, 14965776766268445882405732687014738121276749240074240000-Meter-Lauf, 29931553532536891764811465374029476242553498480148480000-Meter-Lauf, 59863107065073783529622930748058952485106996960296960000-Meter-Lauf, 119726214130147567059245861496117904970213993920593920000-Meter-Lauf, 239452428260295134118491722992235809940427987841187840000-Meter-Lauf, 478904856520590268236983445984471619880855975682375680000-Meter-Lauf, 957809713041180536473966891968943239761711951364751360000-Meter-Lauf, 1915619426082361072947933783937886479523423902729502720000-Meter-Lauf, 3831238852164722145895867567875772959046847805459005440000-Meter-Lauf, 7662477704329444291791735135751545918093695610918010880000-Meter-Lauf, 15324955408658888583583470271503091836187391221836021760000-Meter-Lauf, 30649910817317777167166940543006183672374782443672043520000-Meter-Lauf, 61299821634635554334333881086012367344749564887344087040000-Meter-Lauf, 122599643269271108668667762172024734689499129774688174080000-Meter-Lauf, 245199286538542217337335524344049469378998259549376348160000-Meter-Lauf, 490398573077084434674671048688098938757996519098752696320000-Meter-Lauf, 980797146154168869349342097376197877515993038197505392640000-Meter-Lauf, 1961594292308337738698684194752395755031986076395010785280000-Meter-Lauf, 3923188584616675477397368389504791510063972152790021570560000-Meter-Lauf, 7846377169233350954794736779009583020127944305580043141120000-Meter-Lauf, 15692754338466701909589473558019166040255888611160086282240000-Meter-Lauf, 31385508676933403819178947116038332080511777222320172544480000-Meter-Lauf, 62771017353866807638357894232076664161023554444640345088960000-Meter-Lauf, 125542034707733615276715788464153328322047108889280690177920000-Meter-Lauf, 251084069415467230553431576928306656644094217778561380355840000-Meter-Lauf, 502168138830934461106863153856613313288188435557122760711680000-Meter-Lauf, 1004336277661868922213726307713226626576376871114245521423360000-Meter-Lauf, 2008672555323737844427452615426453253152753742228491042846720000-Meter-Lauf, 4017345110647475688854905230852906506305507484456982085693440000-Meter-Lauf, 8034690221294951377709810461705813012611014968913964171386880000-Meter-Lauf, 16069380442589902755419620923411626025222029937827928342773760000-Meter-Lauf, 32138760885179805510839241846823252050444059875655856685547520000-Meter-Lauf, 64277521770359611021678483693646504100888119751311713371095040000-Meter-Lauf, 128555043540719222043356967387293008201776239502623426742190080000-Meter-Lauf, 257110087081438444086713934774586016403552479005246853484380160000-Meter-Lauf, 514220174162876888173427869549172032807104958010493706968760320000-Meter-Lauf, 1028440348325753776346855739098344065614209916020987413937520640000-Meter-Lauf, 2056880696651507552693711478196688131228419832041974827875041280000-Meter-Lauf, 4113761393303015105387422956393376262456839664083949655750082560000-Meter-Lauf, 8227522786606030210774845912786752524913679328167899311500165120000-Meter-Lauf, 16455045573212060421549691825573505049827358656335798623000330240000-Meter-Lauf, 32910091146424120843099383651147010099654717312671597246000660480000-Meter-Lauf, 65820182292848241686198767302294020199309434625343194492001320960000-Meter-Lauf, 131640364585696483372397534604588040398618869250686388984002641920000-Meter-Lauf, 263280729171392966744795069209176080797237738501372777968005283840000-Meter-Lauf, 526561458342785933489590138418352161594475477002745555936010567680000-Meter-Lauf, 1053122916685771866979180276836704323188950954005491111872021135360000-Meter-Lauf, 2106245833371543733958360553673408646377901908010982223744042270720000-Meter-Lauf, 4212491666743087467916721107346817292755803816021964447488084541440000-Meter-Lauf, 8424983333486174935833442214693634585511607632043928894976169082880000-Meter-Lauf, 16849966668972349871666884429387269171023215264087857789952338165760000-Meter-Lauf, 33699933337944699743333768858774538342046430528175715579904676331520000-Meter-Lauf, 67399866675889399486667537717549076684092861056351431159809352663040000-Meter-Lauf, 134799733351778798973335075435098153368185722112702862319618705326080000-Meter-Lauf, 269599466703557597946670150870196306736371444225405724639237410652160000-Meter-Lauf, 539198933407115195893340301740392613472742888450811449278474821304320000-Meter-Lauf, 1078397866814230391786680603480785226945485776901622898556949642608640000-Meter-Lauf, 2156795733628460783573361206961570453890971553803245797113899285217280000-Meter-Lauf, 4313591467256921567146722413923140907781943107606491594227798570434560000-Meter-Lauf, 8627182934513843134293444827846281815563886215212983188455597140869120000-Meter-Lauf, 17254365869027686268586889655692573631127772430425966376911194281738240000-Meter-Lauf, 34508731738055372537173779311385147262255544860851932753822388563476480000-Meter-Lauf, 69017463476110745074347558622770294524511089721703865507644777126952960000-Meter-Lauf, 138034926952221490148695117245540589049022179443407731015289554253905920000-Meter-Lauf, 276069853904442980297390234491081180998044398886815462030579108507811840000-Meter-Lauf, 552139707808885960594780468982162361996088797773630924061158217015623680000-Meter-Lauf, 1104279415617771921189560937964324723992177595547261848122316434031247360000-Meter-Lauf, 2208558831235543842379121875928649447984355191094523696244632868062494720000-Meter-Lauf, 4417117662471087684758243751857298895968710382189047392489265736124989440000-Meter-Lauf, 8834235324942175369516487503714597791937420764378094784978531472249978880000-Meter-Lauf, 17668470649884350739032975007429195583874841528756189569957062944499957760000-Meter-Lauf, 35336941299768701478065950014858391167749683057512379139914125888999915520000-Meter-Lauf, 70673882599537402956131900029716782335499366115024758279828251777999831040000-Meter-Lauf, 141347765199074805912263800059433564670998732230049516559656503555999662080000-Meter-Lauf, 282695530398149611824527600118867129341997464460099033119313007111999324160000-Meter-Lauf, 565391060796299223649055200237734258683994928920198066238626014223998648320000-Meter-Lauf, 1130782121592598447298110400475468517367989857840396132477252028447997296640000-Meter-Lauf, 2261564243185196894596220800950937034735979715680792264954504056895994593280000-Meter-Lauf, 4523128486370393789192441601901874069471959431361584529909008113791189186560000-Meter-Lauf, 9046256972740787578384883203803748138943918862723169059818016227582378373120000-Meter-Lauf, 1809251394548157515676976640760

Der Aufenthalt des Führers auf der Rückfahrt

Auf der Rückfahrt von Bremerhaven nach der Reichshauptstadt hatte der Sonderzug des Führers am Nachmittag noch einige Minuten Aufenthalt auf dem Hauptbahnhof. Bereits eine Stunde vor der Ankunft des Sonderzuges hatten größere Truppen von Jungvolkspatrouillen und vom BDM, aus dem Hauptbahnhof aufgestellt, gewonnen, um dem Führer vor seiner Weiterfahrt den Abschiedsgruß zu spenden. Bald jedoch hatte es sich herumgesprochen, daß der Sonderzug nur auf dem Bahnhof 2 halten würde, wo sich trotz strenger Abwehrmaßnahmen des Bahndienstes, bald eine große Menschenmenge, unter ihnen Kreisleiter Pg. 1 mit seinem Stab, eingefunden hatte.

Langsam nur ritt der Leiter der Bahnhofs- uhr weiter, bis endlich gegen 16.45 Uhr das Kommando von der Einfahrt des Sonderzuges gegeben wurde. Ziehend und fauchend raste der Zug in die Halle hinein. Wo ist der Führer? Möglichst ernten aus schon seitwärts durch die Halle, Born, kurz hinter der Lokomotive, im Speisewagen, hatte man den Führer entdeckt. Dann durchliefte eine ohrenbetäubende Symphonie von Heulrufen, Schreihufen: „Wir wollen unseren Führer sehen!“, „Wir wollen den Führer sehen!“, und die Melodie des Horst-Wessel-Liedes die weite Halle. Nur kurz dauerte der Aufenthalt, der mit andauerndem Ausrufen ausgefüllt war, die der Führer dankend erwiderte. Kurz darauf schiffte sich schon die Signalfahne des Bahnhofs auf den Führer, und schon lag die Halle in Bewegung, um sich in dem grauen Abendnebel zu verwinden. — Kreisleiter Pg. 1, Carl Rader, der den Führer bei seinem Bremerhavener Besuch begleitete, stieg in Bremen aus dem Zug.

Insoweit es der Betrieb vermag, best. Zu keiner Zeit wird die dankbare Anerkennung größer sein als gerade zu Weihnachten, dem Fest der Deutschen.

Heil Hitler!
ges. Grüße,
Gau-Sekretär der DAF,
Gau Wehr-Ems.

Die Hindorf-Kinder für das BDM.

Deutscher Kinderchorgefang: ganz einfacher Schluß, der nichts Beliebiges sein will, sondern bei Gelegenheit dieser Wallfahrt für das Hilfswort des deutschen Volkes sein Durchschreiten können zeigt; der dabei beweist, daß er auch ganz etwas anderes wieder geworden ist. „Vaterlands- lichen“ nannten wir es früher; „Führer“, das heißt vor der Stovemberrepublik, während deren Dauer dann mutige deutsche Lehrer sich müßig zu machen Gelegenheit hatten, wenn sie etwa solche Lie- den sangen. Heute — ist das Gelernte ver- gessen und begeistert werden die jüdischen Kinder wieder hinausgeschickt, die unterirdischen Göt- ter der deutschen Seele sind. 500 Kinder aus den Volksschulen des Hindorfviertels fanden gestern Abend im großen Centralhallenraum zu



Photo: BZ-Walter

Der Führer auf der Taufkanzel während der Ansprache des Reichsverkehrsministers

einem gemalten Chor vereint. Beteiligt waren die Schüler: Gothaerstraße, Großenstraße, Herbst- straße, Michaelisstraße, Nordstraße, Rübner- straße, Regensburgerstraße, Stuhlfeldstraße, Teich- straße; auch hier wieder die Melodie in der über- zahl. Unter Leitung von Wilhelm Sehmäde und Richard Kiefer ertönen in schönem, reinem Singschmelz, in ungetrübter Frische die alten deutschen Volkslieder. Es ist eine Wirkung, die die wenigsten Menschen kennen, wenn 500 Kin- derstimmen sich einen, um etwa den „Soldaten- abschied“ von Stern zu singen oder Franz Abts „Dem Vaterland“ oder Fr. Wagners „Die deutsche Krone“. Der große Saal, der zwar sehr stark be- sucht war, mühte von Rechts und Zwecks wegen

eigentlich überfüllt sein! Die Mitwirkung des abendfüllenden Programms hatte in diesem Fall das Musikkorps der Schutzpolizei unter Leitung von Obermusikmeister D. Pfeil gele- berrnommen. Auch das ist bezeichnend für das Heute. Früher wurde der „Schulmann“ den Kin- dern immer als schmerzlicher Mann hingestellt. Heute ist er zum Musikmeister geworden, der niemand mehr einzeln, sondern ein Samenkorn und Helfer ist. Heute gehen Polizei und Kinder ein- kongiert, um den Verräter zu helfen. „Vollge- meinschaft“. Kein Wunder, wenn die Kinder die Polizei bei dieser Gelegenheit ein bißchen lie- behten und ihnen Zugaben abverlangen. So als



Photo: BZ-Walter

Der Führer schreitet mit Oberbauhelfer Jung die Front der DJ-Ehrenformation ab

Andruck der gegenwärtigen Fremdbildung und zur eigenen Befähigung gemindert. Und die Ge- meinden hatten die doppelte Freude. Denn das bremische Musikkorps der Polizei ist eine Muster- kapelle von einer ganz außerordentlich hohen künf- tigen Leistungsfähigkeit. Einen halben von Stund oder halbe Stunde mit so viel jüdischen Charme und dennoch mit solch schillerndem Tempo zu spielen, liegt schon sehr viel Können voraus.

Der Angestellte

Günstige Arbeitsverhältnisse für Angestellte im November

Die Zahl der Vermittlungen in Norddeutschland konnte im Nov. um fast 20% gegen den Vormonat gesteigert werden. Es geht weiter vorwärts. Zünf- tige längere Kräfte aus allen kaufmännischen und technischen Angestelltenkreisen werden immer knapper. Die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen unter Regierung durch sofortige Anstellungnahme von Bauernhöfen zu unternehmen, obwohl die Finanzierung gelöst war. Wir helfen so im vergangenen Jahre außer unseren planmäßigen Baugeldverteilungen einen Betrag von 250 000 Reichsmark als Zwischenkredit für unsere Bau- parzellen bereit.

Auch in diesem Jahre wollen wir zukünftige Mittel unseren Bauparlern, die 25 Prozent und mehr ihrer Vertragssumme angepart haben, als Zwischenkredit bis zur Auslösung zur Verfügung stellen. Eine weitere Verbesserung der plan-

mäßig durch die Bereitstellung von Zwischenkrediten an bisher noch nicht ausgeloste Bauparlern, die in der Lage waren, die Arbeitsbeschaffungsmaß- nahmen unter Regierung durch sofortige Anstellungnahme von Bauernhöfen zu unternehmen, obwohl die Finanzierung gelöst war. Wir helfen so im vergangenen Jahre außer unseren planmäßigen Baugeldverteilungen einen Betrag von 250 000 Reichsmark als Zwischenkredit für unsere Bau- parzellen bereit.

Wohl liegt es in den Betrieben, die Arbeits- leistung der Frau beschleunigen und dabei den besten des geschulten Werkmeisters einparen. Auch hier ist eine Wandlung der Anschauungen wegen Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Be- triebe notwendig. Mehrere erfahrene und erprobte Werkmeister haben genügend zur Verfügung und warten auf ihren Einfluß.

Unter den Kaufleuten fehlen nach wie vor tüchtige männliche Stenotypisten und tüchtige Verkäufer und Dekorateur für den Textil-, Eisen- und Kolonialwaren-Handel. Der Mangel an solchen Kräften unter 25 Jahren für die Geschäfte der kleineren Städte und des plati- nen Landes ist hervorzuheben. Die Vermittlung guter Verkaufskräfte aus den großen Städten auf das Land hilft nicht mehr an den gebotenen ge- rechten Gehältern. Unter den technischen Angestellten sind Kettler, Vermessungs- und Kultur- bautechniker, ferner Werkmeister für Schwei- sungen und Straßenbau nicht mehr verfü- bar. Für das Weihnachtsgeschäft gingen viele Aufträge für Ausstellungen ein; im De- zember werden noch mehr erwartet. Die dafür ge- suchten Fachkräfte sind nicht mehr im ge- wünschten Umlage vorhanden; schnellere Ent- scheidung der Firmeninhaber und Rückgriff auf geschulte kaufmännische und technische Kräfte aus anderen Fachgruppen ist notwendig.

Die Bauparkasse in Bremen

39 Bauparlener erhalten insgesamt RM. 206 000

Die Bauparkasse in Bremen hatte gestern ihre 20. Auslosung im großen Saal des Bremerhauses. Direktor Kellerer nahm die ge- krigte Zuteilung zum Anlaß eines Rückblicks und berichtete über die Entwicklung der Bauparkasse.

Er führte etwa folgendes aus: Die heutige Weihnachtsauslosung bedeutete für unsere Bauparkasse ein kleines Jubiläum. 20. doch diese Zuteilungshandlung die 20. seit dem Bestehen unserer Bauparkasse. Daher sei ein kurzer Rückblick auf die Entwicklung unserer An- laß gegeben, die ihre Tätigkeit am 1. Oktober 1929 eröffnete. In ihrer nunmehr fünfjährigen Wirkungszeit sind bei ihr insgesamt Bauparlener- träge in Höhe von rund 13 000 000 Mark abgelöst wor- den. In den heutigen Zuteilungshandlung vor- ausgesetzten 19 Auslosungen konnte die Bau- parkasse bis jetzt

2324 000 RM. für 492 Bauparlenerträge,

mithin unter Einfluß der heute zugewiesenen Summe mehr als 27 Millionen Reichsmark zur Zuteilung an ihre Bauparlener bringen. Die Zei- tungen der Bauparkasse nach ihren Geschäftspä- nen sind ergänzt worden durch freiwillige zünf- tige Beiträge. Mit der dankenswerten Unter- stützung unserer Mutterinstitute, der Spar- kassen in Bremen, war es möglich, zukünftige Zei- tungen in größerem Umfang darzubieten, und

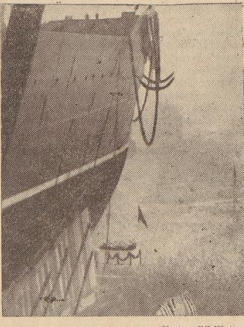


Photo: BZ-Walter

Teilansicht des D. „Scharnhorst“ wenige Minuten vor dem Stapellauf

zum durch die Bereitstellung von Zwischenkrediten an bisher noch nicht ausgeloste Bauparlern, die in der Lage waren, die Arbeitsbeschaffungsmaß- nahmen unter Regierung durch sofortige Anstellungnahme von Bauernhöfen zu unternehmen, obwohl die Finanzierung gelöst war. Wir helfen so im vergangenen Jahre außer unseren planmäßigen Baugeldverteilungen einen Betrag von 250 000 Reichsmark als Zwischenkredit für unsere Bau- parzellen bereit.

Auch in diesem Jahre wollen wir zukünftige Mittel unseren Bauparlern, die 25 Prozent und mehr ihrer Vertragssumme angepart haben, als Zwischenkredit bis zur Auslösung zur Verfügung stellen. Eine weitere Verbesserung der plan-

mäßigen Leistungen unserer Bauparkasse konnten wir bislang dank der Unterstützung der Sparkasse in Bremen und dank des Entgegenkommens der Bremer Schöps, Treuhandgesellschaft m. b. H. da- durch ermöglichen, daß die Bremer Schöps die auf Grund der Verlosung ihr ausfallenden Zuteilungs- beträge bis her den ältesten Bauparlern zur Ver- fügung stellte, so daß auch hierdurch eine größere Anzahl sonst nicht ausgeloster Bauparlener zugewi- sen zum Zuge gekommen ist.

Unsere Bauparkasse hat sich in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens aus kleinen Anfängen heraus eine bedeutende Stellung er- worben. In der öffentlichen Bauparkasse Deutschlands durch ihre erfolgreiche Tätigkeit zu erwerben ver- standen. Der kurze Rückblick über die bisherige Entwicklung unserer Arbeit wäre nicht möglich, wenn wir nicht auch noch berichteten, daß die Entwicklung der Bauparkasse einerseits und der BDM, unserer Bauparlern möglichst zentral und

Beschäftigungs- u. Gesellschaftsspiele
in soliden preiswerten Ausführungen
Carl H. Grothe, Ansaghorst 17

bequem gelegene Geschäftsräume der Bauparkasse zur Verfügung zu halten, andererseits auch eine Vergrößerung des Betriebes in das Haus der Hebe- stelle 15 der Sparkasse am Dom St. 6 erforderlich gemacht hat, wo die Bauparkasse größere und be- quemere gelegene Geschäftsräume vor einiger Zeit beziehen konnte.

Die bisherige erfolgreiche Entwicklung der Bau- parkasse in Bremen berechtigt zu der Hoffnung, daß sie auch in Zukunft, gestützt auf das Vertrauen der Bevölkerung, ihre Tätigkeit erfolgreich ge- halten kann.

In der folgenden Auslosung erhielten 39 Bau- parlarer mit einer Vertragssumme von RM. 206 000 ihre Zuteilung. Die betreffenden Sparpar werden gefolgt benachrichtigt.

Saarausstellung des BDM.

Bei der Sonntag, 16. Dezember, in der unter- ren Halle des Rathauses stattfindenden feierlichen Eröffnung der Saarausstellung des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland

Armbanduhren prima Ankerwerke
Hufelstraße 20-22 Fr. Gentauf

mit Senator Föhr, der Leiter des BDM, Gau Bremen, die Begrüßungsansprache halten. Über den Chores der Schule an der Delmestraße leiten über zu der Hauptansprache des Reg. Bür- gersmeister Föhr. Es wird ferner der Spre- cher der Oberrealschule in der westlichen Vorstadt mit. Dr. W. L. e. e., der verantwortliche Leiter der Ausstellung, wird erläuternde Worte über die Ausstellung sprechen. Die Eröffnung ist nur ge- ladenen Gästen zugänglich.

Ab Montag ist die Ausstellung täglich von 8 bis 1, 3 bis 6 und nach vorheriger Anmeldung auf der BDM-Geschäftsstelle, Letzte Schlachtpforte 1 (111) abends von 8 bis 10 Uhr geöffnet.



Photo: BZ-Walter

Senator Bernhard begrüßt den Führer bei seiner Ankunft in Bremen. — Links: Kreisleiter Blanke



Photo: BZ-Walter

Der Führer im Gespräch mit von Blomberg und Dr. h. e. Rader

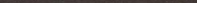


Man hört es schon die Kinder sagen:
wir wollen SALAMANDER tragen!



Sögesstr. 16 BREMEN Faulenstr. 2

malig ab 1. Januar 1935 eine Steuerfrei



197 RM, deutsche Molkecreibutter 133 RM, deutsche
Landbutter 118 RM, deutsche Koehbutter 11 RM
50 kg einschl. Verpackung ab Versandstation,
zu Lasten des Käufers.

27 RM. deutsche Molkereibutter 133 RM. deutsche
Landbutter 118 RM. deutsche Koehbutter 11 RM.
50 kg einschl. Verpackung ab Versandstation.
zu Lasten des Käufers.
